Stiftung Begabtenförderung Cusanuswerk

glauben
wissen
gestalten

Cusanuswerk
Stiftung Begabtenförderung

Die Aufnahme in das Cusanuswerk gehört – vor allem aufgrund der zahlreichen freundschaftlichen Kontakte, die ich dort knüpfen durfte – zum Besten, was mir in meinem Leben bisher widerfahren ist.

Carmen Widera
Stipendiatin in der Promotionsförderung von 2016 bis 2019

Präambel

Die Stiftung Begabtenförderung Cusanuswerk fördert und unterstützt den Cusanuswerk e.V., das Begabtenförderwerk der katholischen Kirche in Deutschland.

Die Stiftung verfolgt den Zweck, sicherzustellen, dass gegenwärtige und zukünftige Generationen von Cusanerinnen und Cusanern eine wertegebundene Förderung auf höchstem akademischen Niveau zur Entfaltung ihrer individuellen Persönlichkeit erhalten.

Jahr für Jahr leistet die Stiftung einen finanziellen Beitrag zu einem umfassenden, interdisziplinär angelegten Bildungsprogramm, das die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Cusanuswerks befähigt, wie es im Leitbild des Cusanuswerks heißt, „ihre Talente und ihr Gestaltungsvermögen in christlicher Verantwortung dort einzubringen, wo die Zukunft des Gemeinwesens entschieden wird: in Staat, Gesellschaft und Familie, Wissenschaft und Kirche, Wirtschaft, Kultur und Medien".

Leitmotiv des Stiftungshandelns ist es, die ideelle Förderung des Cusanuswerks, gerade auch in schwierigen und finanziell herausfordernden Zeiten, für die Zukunft langfristig und nachhaltig zu sichern. Die Stiftung setzt ihr Vertrauen in junge Menschen, die ihre Begabung als Aufgabe wahrnehmen und die Gesellschaft und Kirche von morgen gestalten möchten.

Wir fördern Menschen,
die selbst zu Förderern
für andere werden.

Dr. Thomas Scheidtweiler
Generalsekretär des Cusanuswerks

Geschichte

Ökumene-Kreuz (Detail), gestaltet von Altcusaner Raphael Seitz, und Porträt des Nikolaus von Kues (rechts), Detail des Hochaltars der Kapelle des St.-Nikolaus-Hospitals, Bernkastel-Kues

Die Stiftung Begabtenförderung Cusanuswerk wurde am 16. September 2002 auf Initiative des ehemaligen Bundesbankpräsidenten und Cusaners der ersten Stunde Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Tietmeyer von engagierten Altcusanerinnen und Altcusanern errichtet. Die Gründung wurde durch den letzten Willen von Frau Dr. Antonie Irmgard Delius zugunsten des Cusanuswerks ermöglicht. Ihr Nachlass stattete die Stiftung mit ihrem Gründungskapital aus. Die Stiftung Begabtenförderung Cusanuswerk bewahrt Frau Dr. Delius ein ehrendes Angedenken und lädt ein, ihrem Vorbild zu folgen.

Die Stiftung steht in der Tradition der Stiftungsgründung des Nikolaus von Kues, dem Namenspatron des Cusanuswerks. Nicolaus Cusanus stiftete im Jahr 1458 in seinem Geburtsort Kues ein ‚Armenhospital' und stattete die Stiftung mit dem reichen Erbe seiner Eltern aus. Die spätgotische Stiftsanlage nach klösterlichem Vorbild wurde durch die Jahrhunderte nie zerstört. Sie bietet in ununterbrochener Tradition bis heute Menschen Unterkunft und Fürsorge. Die Stiftung Begabtenförderung Cusanuswerk folgt dem Vorbild des Nikolaus von Kues in der Zuwendung zum Nächsten.

Rechtlicher Rahmen

© Cusanuswerk

© Cusanuswerk

Madonna (links) und Tabernakel, Detail (rechts)
im Cusanushaus Mehlem

Zweck / Die Stiftung hat den unabänderlichen Zweck, mit größeren Zuwendungen, die nach ethisch verantworteten Kriterien angelegt werden, das Stiftungskapital zu mehren und Erträge zu erwirtschaften, die ausschließlich an den Cusanuswerk e.V. ausgeschüttet werden. Diese kommen der ideellen und materiellen Förderung der Stipendiatinnen und Stipendiaten zu Gute.

Rechtsform / Die Stiftung ist eine vom Staat als gemeinnützig anerkannte, rechtsfähige, kirchliche Stiftung des privaten Rechts.

Stiftungsaufsicht / Die Stiftung unterliegt der Stiftungsaufsicht des Erzbistums Köln. Für die kirchliche Stiftungsaufsicht gelten neben der Stiftungssatzung die jeweiligen (universal-)kirchlichen und staatlichen Vorschriften. Die Jahresrechnung der Stiftung wird jährlich durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft.

Verband / Die Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und trägt aktiv zur Weiterentwicklung des Stiftungsgedankens in Deutschland bei.

Das Bildungsprogramm des Cusanuswerks war für mich eine wesentliche Ergänzung zum Studium: gerade weil es über Fächergrenzen hinaus reichte, hat es die Lust an der Auseinandersetzung, der Positionierung und der Kontroverse gefördert. Als Stifterin trage ich dazu bei, dass Ferienakademien auch in Zukunft Orte des lustvollen intellektuellen Austausches sind.

Prof. Dr. Claudia Nothelle, Berlin
Altcusanerin und stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung

Als Stipendiat erlebe ich das Cusanuswerk als großen Freiheitsraum zur Entfaltung meiner Talente: ein Ort des vertrauensvollen Austauschs, bereichernder Begegnungen und des persönlichen Wachstums, aber auch als Gestaltungsraum für eigene Ideen etwa in den stipendiatischen Gremien. Ich bin dankbar für die Möglichkeiten, die die Stiftung mir eröffnet und für die generationenübergreifende Solidarität der Ehemaligen.

Lukas Rothenfußer, Hannover
Stipendiat der Musikerförderung

glauben · wissen · gestalten

Fördertätigkeit

Ihrem Leitgedanken *glauben · wissen · gestalten* verpflichtet, fördert die Stiftung ausschließlich die Arbeit und das Wirken des Cusanuswerk e.V.

Anna Handler (rechts) beim Preisträgerkonzert des Maria-Ladenburger-Förderpreises 2020

1956 gegründet hat das Cusanuswerk in den über 65 Jahren seines Bestehens rund 11.000 herausragend begabte katholische Studierende und Promovierende gefördert – finanziell und ideell. Das Cusanuswerk wählt Studierende und Promovierende aus, die ihren christlichen Glauben leben, in ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl handeln und hervorragende akademische Leistungen erwarten lassen.

Die Stiftung und ihre Stifterinnen und Stifter setzen sich dafür ein, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten in der ganzheitlichen Entfaltung ihrer Persönlichkeit gefördert werden: Mut, Unternehmungsgeist und schöpferische Initiative, Selbstbewusstsein und kritische Nachdenklichkeit, intellektuelle Neugier und geistige Eigenständigkeit, christliche Spiritualität und ein gelebter Glaube zeichnen die Geförderten des Cusanuswerks aus.

Die Stiftung unterstützt die ideelle Förderung des Cusanuswerks in vielfältiger Weise: Exerzitien und Aufenthalte im Cusanushaus Mehlem, Ausstellungen der Bildenden Kunst, Konzerte der Musikerförderung sowie Graduiertentagungen und Akademien im In- und Ausland tragen ganz wesentlich zur Persönlichkeitsbildung der Stipendiatinnen und Stipendiaten bei.

© Cusanuswerk

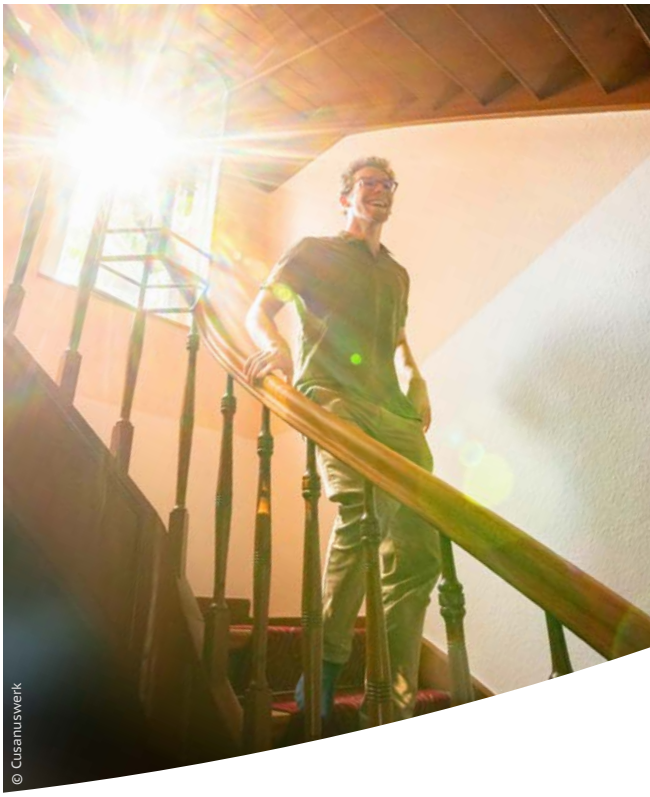
Meine Initiative für den ‚Stiftungsfonds Cusanushaus Mehlem' hat den Grundstock dafür gelegt, dass auch künftige Generationen von Studierenden zu Gast in Mehlem sein können. Denn die Verbindung von engagiertem Studieren und Glauben an Gott liegt mir am Herzen.

Pater Dr. Bernhard Knorn SJ
Altcusaner, Jesuit und Mitglied des Professoriums
an der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen

© Zinzow 2019

glauben

Cusanushaus Mehlem



Ora et Labora: Seit 2012 beherbergt das ehemalige Pfarrhaus St. Severin in Bonn-Mehlem ein Studienhaus für die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Cusanuswerks.

Das Cusanushaus Mehlem ist ein besonderer Ort cusanischer Gemeinschaft: Er bietet den Stipendiatinnen und Stipendiaten der Bischöflichen Studienförderung die Möglichkeit, sich zu einer ungestörten Studienzeit zurückzuziehen. Die tägliche Arbeit am gewählten Projekt erfolgt strukturiert, ohne äußere Ablenkung und geistlich getragen durch die christliche Lebenshaltung des ‚Ora et Labora', die auch im Alltag zu Hause tragfähig sein kann.

Der ‚Stiftungsfonds Cusanushaus Mehlem' wurde am 6. Dezember 2019 auf Initiative des Altcusaners Pater Dr. Bernhard Knorn SJ unter dem Dach der Stiftung Begabtenförderung Cusanuswerk gegründet. Der Stiftungsfonds verfolgt den Zweck, die Arbeit im Cusanushaus Mehlem nachhaltig zu unterstützen und langfristig zu sichern.

Spenden und Zustiftungen zugunsten des Stiftungsfonds ‚Cusanushaus Mehlem' sind herzlich willkommen.

© Cusanuswerk

Erinnere ich mich an meine Ferienakademien, wird mir bewusst, wie prägend diese Veranstaltungen für mich waren. Die ideelle Förderung des Cusanuswerks und vor allem die Begegnung mit den unterschiedlichsten wunderbaren Menschen stärken mich bis heute auf meinem Weg als Unternehmerin, Mutter und aktives Mitglied unserer Gesellschaft.

© privat

Almuth Sürmann, Dresden
Altcusanerin und Unternehmerin

wissen

Ferienakademien

Inspirierende Sommer: Auf den Ferienakademien, wie hier 2021 im Schloss Spindlhof in Regenstauf, wird lebhaft debattiert, gemeinsam gesungen und gebetet.

Die Akademien, die es in dieser herausragenden Form in Deutschland nur im Cusanuswerk gibt, sind ein Höhepunkt der ideellen Fördertätigkeit. Ferienakademie bedeutet: zwei Wochen in der Auseinandersetzung mit inspirierenden Themen, der wissenschaftliche Diskurs mit herausragenden Referentinnen und Referenten, lebendige Begegnungen mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und leidenschaftliche Debatten. Und: Musizieren, beten und feiern.

Hier wachsen die Stipendiatinnen und Stipendiaten miteinander, sie erfahren Gemeinschaft und schließen Freundschaften fürs Leben. Sie erleben, dass ihr Glaube sie trägt und dass sie aus ihm heraus gemeinsam dort wirken können, wo die Zukunft des Gemeinwesens entschieden wird.

Die Stiftung trägt mit ihrer Unterstützung etwa zusätzlicher Ferienakademien, horizonterweiternder Auslandsakademien und der Theologischen Grundkurse dazu bei, dass Jahr für Jahr über 1.000 Studierende die prägende Kraft der Akademien erfahren.

© Cusanuswerk

Die Verleihung des Cusanus-Preises gibt mir Mut und Kraft, mich weiterhin für meine Krankenstation in Tansania zu engagieren. Der Preis ist für mich weitaus mehr als eine finanzielle Zuwendung. Er ist eine wunderbare Geste der Anerkennung!

Dr. Maria Kaan
Altcusanerin, Ärztin und Preisträgerin 2011

© privat

gestalten

Cusanus-Preis

„Begabtenförderung ist keine Belohnung für vergangene gute Noten, sondern die Hoffnung auf einen zukünftigen, bedeutsamen Beitrag zum Gemeinwesen.“

Roman Herzog / Rede des Bundespräsidenten anlässlich des 40. Jubiläums des Cusanuswerks

Orte der Begegnung: Bei Stiftungsfesten wie hier bei der Verleihung des Cusanus-Preises 2021 begegnen sich Stifter und Geförderte. Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck (links) ist Kuratoriumsmitglied der Stiftung.

Dass die eigene Begabung nicht primär zum persönlichen Fortkommen entwickelt wird, sondern immer auch mit Blick darauf, wie sich drängende gesellschaftliche Herausforderungen aktiv bewältigen lassen, ist für die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten wie für das Selbstverständnis der Ehemaligen gleichermaßen relevant. Über 90 Prozent der ehemals Geförderten sind ehrenamtlich engagiert, vielfach initiierend und in leitender Position.

Um dieses beeindruckende Engagement sichtbar zu machen, hat die Stiftung im Jahr 2009 den ‚Cusanus-Preis für besonderes gesellschaftliches Engagement‘ ins Leben gerufen. Der Preis macht deutlich, dass ein Stipendium kein Selbstzweck ist, sondern als Ermutigung und Verpflichtung zu anhaltendem gesellschaftlichen Engagement verstanden wird. Unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Dres. h.c. Heinz Riesenhuber wurden seither im zweijährigen Turnus bereits über 15 Studierende und Ehemalige ausgezeichnet und Preisgelder in Höhe von rund 60.000 Euro vergeben – Mittel, die wiederum in die Weiterentwicklung der Projekte investiert wurden.

Sie möchten sich engagieren?

Wir freuen uns über Ihr Engagement als Stifterin und Stifter. Am Anfang steht immer das persönliche Gespräch.

Möchten Sie die Arbeit des Cusanuswerks über ein Engagement in der Stiftung langfristig und nachhaltig unterstützen? Die Stiftung und ihre Mitarbeitenden sind Ihnen und Ihren Wünschen verpflichtet – gemeinsam mit Ihnen finden wir heraus, welches die für Sie und Ihre Situation passende Form des Engagements ist.

Dabei steht der Stiftung ein Kreis von ausgewiesenen Fachkräften zur Seite, die Sie auf eigenen Wunsch hin gerne beraten. Ergreifen Sie die Initiative.

Das Cusanuswerk begleitet uns schon über vierzig Jahre. Es öffnet Türen, erlaubt Einblicke, fördert Schritte in unbekanntes Terrain. Es gibt uns Freiräume, selber aktiv zu werden, zu gestalten und zu fördern. Unsere Zustiftung ist für uns ein wichtiges Element, unseren christlichen Glauben konkret werden zu lassen.

Eske und Dr. Norbert Verweyen
Zustifterin und Zustifter, ehemals Geförderte, Essen

Ansprechpartnerin /

Dr. Susanne Schaefer
Baumschulallee 5 / 53115 Bonn

Tel. +49 (0)228 98384-22
Fax +49 (0)228 98384-99
susanne.schaefer@cusanuswerk.de

Formen des Engagements

Sie haben vielfältige Möglichkeiten, das Wirken der Stiftung Begabtenförderung durch Ihr Engagement zu unterstützen. Hier nur einige Beispiele:

Zustiftung /

Sie möchten die Stiftung langfristig und nachhaltig unterstützen? Durch eine Zuwendung in den Kapitalstock der Stiftung schaffen Sie eine Unterstützung von bleibendem Wert. Ihr Vermögen wird nicht angetastet und über die jährlichen Erträge kann die wertvolle Fördertätigkeit der Stiftung zugunsten des Cusanuswerks dauerhaft sichergestellt werden.

Stiftungsfonds /

Möchten Sie ein bestimmtes Förderanliegen verwirklichen und dies vielleicht auch für immer mit Ihrem Namen verbunden wissen? Mit der Errichtung eines eigenen Stiftungsfonds unter dem Dach der Stiftung wird Ihr Förderanliegen durch die ausgeschütteten Erträge dauerhaft verwirklicht. Gern können Sie auch in einen der bereits bestehenden Fonds zustiften. Die Errichtung eines Verbrauchsstiftungsfonds ist ebenfalls möglich und bietet Ihnen unmittelbare Gestaltungsspielräume.

Nachlassspende /

Sie machen sich Gedanken darüber, was nach Ihrem Tod mit Ihrem Vermögen geschehen soll und wie Sie Ihren Nachlass gestalten möchten? Mit einem Erbe oder einem Vermächtnis zugunsten der Stiftung unterstützen Sie die Arbeit des Cusanuswerks über Ihren Tod hinaus: Mit Ihrem letzten Willen legen Sie so Zeugnis ab für Ihre Werte, Ihren Glauben und Ihre Verbundenheit mit dem Cusanuswerk.

Spendenkonto /

Stiftung Begabtenförderung Cusanuswerk

DKM Münster
IBAN DE16 4006 0265 0040 4005 00
BIC GENODEM1DKM

Professionalität Transparenz Nachhaltigkeit

Der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat leiten die Geschicke der Stiftung. Sie legen Wert auf Professionalität, inhaltliche und finanzielle Transparenz sowie Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung. Alle Verantwortlichen sind in ihren Entscheidungen und in ihrem Handeln der Satzung der Stiftung, dem erklärten Willen der Zustifterinnen und Zustifter und den Grundsätzen guter Stiftungspraxis des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen verpflichtet.

Alle Mitglieder der Gremien sind ehrenamtlich tätig.

© Cusanuswerk

Dr. Karin Gallas, Prof. Dr. Dr. h.c. Ludger Honnefelder, Dr. Susanne Schaefer und Prof. Dr. Wim Kösters

Stiftungsvorstand /

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte.

Prof. Dr. Wim Kösters
Ehem. Vorstandsmitglied des RWI Essen
Vorsitzender des Vorstands der Stiftung, Münster

Dr. Karin Gallas
Senior Vice President HR Services & Moments that Matter,
Dt. Telekom AG, München und Bonn
Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der Stiftung, Freising

Stiftungsrat /

Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung des Stifterwillens und entscheidet über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung. Er beschließt auf Vorschlag des Stiftungsvorstandes über die Verwendung der Stiftungsmittel.

Prof. Dr. Dr. h.c. Ludger Honnefelder
Professor für Philosophie, Universität Bonn
Vorsitzender des Stiftungsrates, Bad Münstereifel

Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff
Staatssekretär für Kultur des Landes NRW a. D., Düsseldorf

Dr.-Ing. Wolfgang Schirmer
Leiter Business Excellence / Inhouse Consulting und Internal Audit
Rheinmetall AG, Düsseldorf

Kuratorium /

Das Kuratorium besteht aus zehn Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Die Kuratoriumsmitglieder beraten und unterstützen den Vorstand und den Stiftungsrat.

Prof. Dr. Ulrich W. P. Abshagen
Senator e.h., Heidelberg Innovation Fonds Management GmbH,
Weinheim / Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung

Prof. Dr. Claudia Nothelle
Professorin für Fernsehjournalismus, Hochschule Magdeburg-Stendal,
Berlin / Stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung

Geschäftsführung /

Dr. Susanne Schaefer

Unsere Internetseite informiert Sie über aktuelle Entwicklungen der Stiftung und vollständig über alle Engagierten in den Stiftungsgremien.

www.stiftung.cusanuswerk.de

Stiftung leben

Die Stiftung Begabtenförderung Cusanuswerk lebt und wirkt durch die in ihr engagierten Menschen.

© Cusanuswerk

© Cusanuswerk

Stiftungsmobilé: Stifterinnen und Stifter ehren wir namentlich durch die Aufnahme in das Stiftungsmobilé im Foyer der Geschäftsstelle des Cusanuswerks und den feierlichen Eintrag in das Stifterinnen- und Stifterbuch.

Stiftung geht nur gemeinsam. Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Geschäftsstelle und Gremien, Stifterinnen und Stifter, engagierte Studierende, Ehemalige und Freunde und Förderer der Stiftung erzählen von ihrem Engagement für die Stiftung, gewinnen neue Mitwirkende und freuen sich gemeinsam über die stetig wachsenden Erträge zur Verwirklichung des Stiftungszwecks: die vielfältige Unterstützung des Cusanuswerks.

Stiften ist für uns keine Einbahnstrasse. Mit Ihrer Zustiftung werden Sie Teil der cusanischen Familie: Wir informieren Sie über unsere Projekte, freuen uns mit Ihnen über Fest- und Ehrentage und fühlen uns geehrt, wenn wir Sie als Gast bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen. Im Laufe der Jahre sind viele Stifterinnen und Stifter so zu Freundinnen und Freunden geworden. Dafür sind wir sehr dankbar. Das in uns gesetzte Vertrauen ist für uns Verpflichtung und Ansporn unserer täglichen Arbeit.

Dem Cusanuswerk verdanke ich entscheidende Impulse bei der kritischen Hinterfragung und bewussten Aneignung meiner persönlichen Wertebasis und eine Schärfung der Sinne für die Verantwortung für unsere Gesellschaft. Sie waren wegweisend für mein gesamtes Berufsleben. Über die Stiftung trage ich dazu bei, dass der christliche Wertekanon gerade auch bei künftigen Entscheidungsträgerinnen und -trägern unserer Gesellschaft eine richtungsweisende Handlungsgrundlage bildet.

Prof. Dr. Ulrich W. P. Abshagen, Weinheim
Altcusaner und Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung

Stiftung Begabtenförderung Cusanuswerk

Baumschulallee 5
D-53115 Bonn

Tel. +49 (0)228 98384-22
Fax +49 (0)228 98384-99
E-Mail stiftung@cusanuswerk.de

www.stiftung.cusanuswerk.de